

**Beitragsentwicklung
in Ihrer privaten Krankenversicherung**

**Vergleich zwischen
PKV-Beitrag ohne Sparplan
und
PKV-Beitrag inkl. Sparplan**

**für
Herrn Paul Krankenversicherung**

Musterstr, Musterstadt

erstellt durch

Martin Mustermann
Steuerberater · Wirtschaftsprüfer
Scharrenbroicher Str. 4
Rösrath

www.mustermann.de

Inhaltsverzeichnis

1	Auftrag / Prämissen	2
2	Liquiditätsvergleich	3
3	Bescheinigung	4

1. Auftrag / Prämissen

Sehr geehrter Herr Paul Krankenversicherung,

Sie haben uns beauftragt, Ihnen transparent darzustellen, wie sich Ihre privaten Krankenversicherungsbeiträge in der Zukunft entwickeln könnten und wie Sie die Beitragssteigerungen im Alter abdämpfen können.

Zu diesem Zweck haben wir zwei verschiedene Szenarien berechnet und miteinander verglichen:

Szenario 1: PKV-Beitrag ohne Sparplan

Szenario 2: PKV-Beitrag inkl. Sparplan

Die Berechnung beginnt am 01.01.2010 und zeigt die voraussichtliche Entwicklung über 40 Jahre.

Die Berechnungen basieren auf den Daten, die Sie uns mitgeteilt haben sowie auf den unten dargestellten Prämissen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernehmen wir keine Gewähr.

Eine langfristig ausgerichtete Zukunftsbetrachtung birgt durch die Festlegung von Prämissen für Wertentwicklungen die Gefahr der Ungenauigkeit. Sie ist aber zumindest ein struktureller Wegweiser. Ziel dieses Vergleichs ist deshalb nicht die Erreichung der prognostizierten Werte im Einzelnen, sondern die gedankliche Vorwegnahme und Bewertung der zukünftigen Situation. Damit haben Sie eine Grundlage für heute zu treffende finanzielle Entscheidungen.

Die Berechnungen beschränken sich auf den Vergleich der beiden Szenarien. Die Entwicklung Ihrer Einkünfte im Erwerbsleben und der Rentenansprüche im Alter - aus denen die Krankenversicherungsbeiträge bezahlt werden - wurden nicht untersucht. Diese können wir aber gerne im Rahmen einer umfassenden privaten Finanzplanung detailliert analysieren.

Für die Durchführung unseres Auftrages und unsere Verantwortlichkeit sind - auch im Verhältnis zu Dritten - unsere Allgemeinen Auftragsbedingungen maßgebend.

Übersicht über die Prämissen

Prämissen zur privaten Krankenversicherung

aktuelle Höhe der Krankenversicherungsbeiträge p.a.	3.600
Annahme über die Steigerung der KV-Beiträge p.a.	5 %

Prämissen zum Ansparplan

Verzinsung	4 %
Dauer des Entnahmeplans (mit Kapitalverzehr) in Jahren	20,00

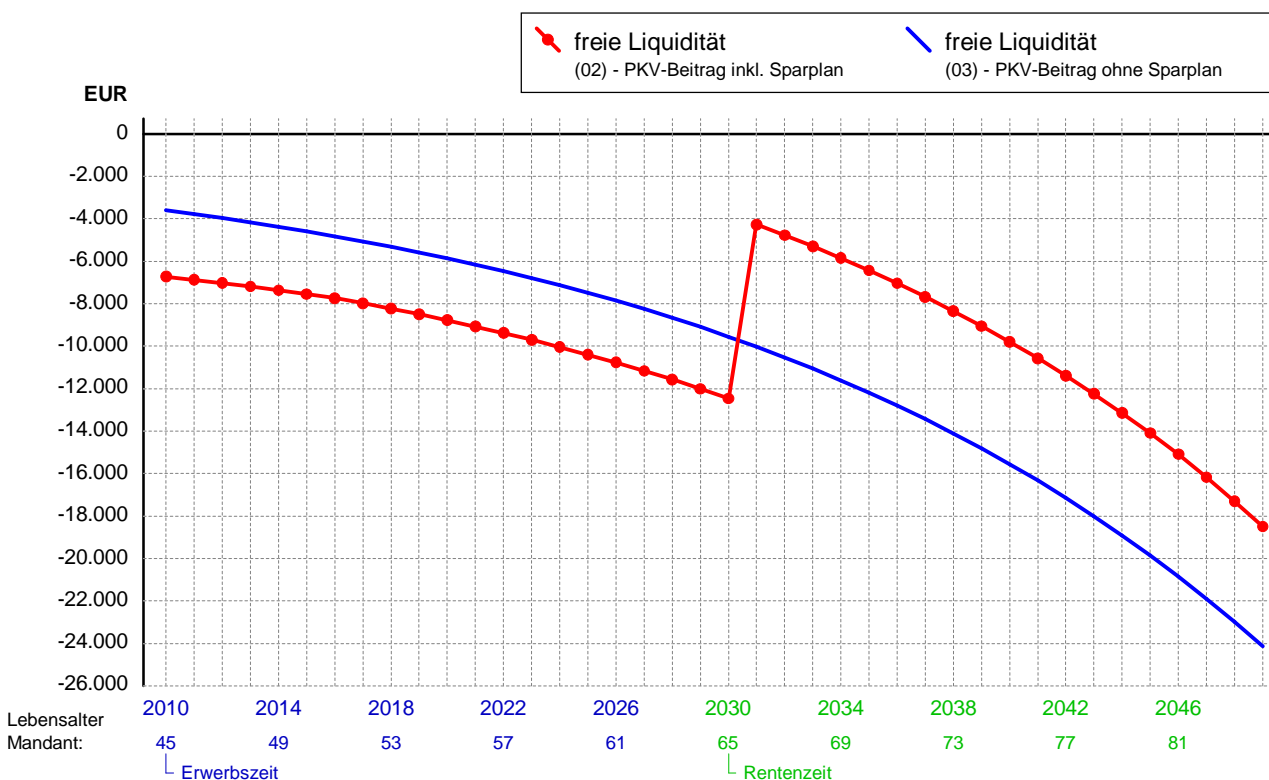
2. Liquiditätsvergleich

Zentrale Aussage des Vergleichs ist die Möglichkeit durch erhöhten Liquiditätseinsatz im Erwerbsleben die Beitragsbelastung im Rentenalter zu mindern. Dies geschieht durch Entnahmen aus dem Kapitalvermögen, das sich im Rahmen des Sparplans bis zum Renteneintritt aufgebaut hat.

Liquiditätsbelastung

	2010	2031	2036	2041	2049
PKV-Beitrag ohne Sparplan	-3.600	-10.026	-12.795	-16.331	-24.127
PKV-Beitrag inkl. Sparplan	-6.720	-4.265	-7.034	-10.570	-18.491
Differenz	3.120	-5.761	-5.761	-5.761	-5.636

Liquiditätsvergleich



Erläuterungen:

Liquiditätsbedarf PKV-Beitrag ohne Sparplan:

Im Erwerbsleben ist die Beitragsbelastung geringer, weil nur die Beiträge zur privaten Krankenversicherung gezahlt werden.

Liquiditätsbedarf PKV-Beitrag inkl. Sparplan:

In diesem Fall ist die Liquiditätsbelastung im Erwerbsleben höher, weil durch den Sparplan zusätzliches Geld beiseitegelegt wird.

Dies führt ab Renteneintritt zur einer Beitragsdämpfung, weil über einen gleichmäßigen Entnahmeplan die Zahlung der Beiträge "gesponsort" wird. Die Höhe der möglichen Entnahmen ergibt sich unter anderem aus dem Zeitraum, den man für die Entnahmen vorsieht. In Ihrem Fall haben wir ab Renteneintritt einen Zeitraum von 20,00 Jahren zugrundegelegt.

3. Bescheinigung

Die Erstellung dieser Vergleichsrechnung erfolgte aufgrund Ihrer Angaben und auf Basis der vorliegenden Unterlagen sowie der vereinbarten Prämissen nach bestem Wissen und Gewissen. Die Angaben und Unterlagen wurden von uns weder auf Richtigkeit noch auf Vollständigkeit hin überprüft.

Die angestellten Berechnungen beruhen weitgehend auf der Annahme zukünftiger Ereignisse, deren Eintreten nicht garantiert werden kann. Die hieraus abgeleiteten Ergebnisse können daher von der tatsächlichen Entwicklung abweichen.

Sollten sich Prämissen der Planungsrechnung und/oder die gesetzlichen Rahmenbedingungen ändern, ist eine komplette Neuberechnung unbedingt erforderlich.

Die Analyse wurde mit größter Sorgfalt angefertigt. Unsere Haftung für deren Inhalt, insbesondere für die Vollständigkeit sowie die Richtigkeit der darin enthaltenen Berechnungen, beschränkt sich auf grobes Verschulden.

Rösrath, den 15.12.2009

StB Mustermann